



NX SOFTWARE

sDoc – Editor

Standard - Edition

sDoc - Editor

Die Anwendungssuite sDoc bietet eine einfach zu handhabende Verschlüsselung von Dateien mit folgenden Features:

- mehrere Verschlüsselungsarten
- eine zeitliche Begrenzung der Nutzbarkeit der Daten
- Berechtigungen (Exportieren, Drucken) auf die verschlüsselten Dateien
- das „secure Box“-Design der Anwendung und der Daten
- einfache Verteilung öffentlicher Schlüssel durch automatische Veröffentlichung und Bereitstellung auf dem / den sDoc –Keyserver(n)

Der sDoc - Editor ist als Einzelplatzversion verfügbar.

Warum wird sDoc gebraucht?

DSGVO (EU-Datenschutz-Grundverordnung)

Am 14.04.2016 wurde die EU-Datenschutz-Grundverordnung vom Europäischen Parlament offiziell verabschiedet. Nach einer zweijährigen Übergangszeit für Unternehmen wird diese Verordnung zusammen mit dem neuen Bundesdatenschutzgesetz am 25.05.2018 wirksam.

Alle personenbezogenen Daten müssen in Zukunft verschlüsselt werden

Bei der elektronischen Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist in Zukunft Art. 32 DSGVO zu beachten, wonach diese Daten verschlüsselt werden müssen. Praktisch bedeutet dies, dass gerade bei der elektronischen Übermittlung von persönlichen Daten diese zu verschlüsseln sind.

Auch abgespeicherte personenbezogene Daten sind nach Art. 32 DSGVO zu schützen und gegebenenfalls zu verschlüsseln, damit der geforderte Schutz der personenbezogenen Daten gewährleistet ist.

Diese Anforderungen gelten gleichermaßen für alle schützenswerten Daten, insbesondere auch Unternehmensdaten.

Was sind personenbezogene Daten?

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist sehr weit gefasst (Art. 4 Nr. 1 DSGVO) und umfasst beispielsweise Informationen wie Name, Adresse, Telefonnummer, Autokennzeichen oder aber auch die IP-Adresse einer Person. Ausreichend ist es, wenn die Informationen einer Person lediglich irgendwie zugeordnet und damit ein konkreter Personenbezug hergestellt werden kann.

Beispiele für Schriftstücke, die personenbezogene Daten enthalten, sind z.B. alle Schreiben eines Unternehmens, die mit einem Namen und einer Adresse versehen sind, wie etwa Rechnungen oder Kostenvoranschläge von Handwerksbetrieben, Schadensregulierungsschreiben von Versicherungen, Arztbriefe, BWA (Betriebswirtschaftliche Auswertungen vom Steuerberater).

Warum ist sDoc so einfach in der Handhabung?

Stellen Sie sich vor, sie wollen an eine andere Person eine verschlüsselte Datei versenden. Bislang musste der Empfänger immer ein Zertifikat oder Schlüssel zur Verschlüsselung besitzen und Ihnen dieses dann zusenden, damit Sie mit diesem Zertifikat oder Schlüssel dann Dateien für den Empfänger verschlüsseln konnten. Die Einbindung von Zertifikaten ist gerade für Privatpersonen mit einem entsprechenden technischen Know - How verbunden, so dass diese Möglichkeit nicht alltagstauglich ist.

Hier setzt sDoc an, denn sDoc ist alltagstauglich:

Sie erstellen einfach eine sDoc Datei mit der / den gewünschten Datei(en) und wählen die Funktion sDoc Verschlüsselung aus. Es wird dort die E-Mail Adresse des Empfängers eingegeben und die sDoc Anwendung überprüft auf dem internen sDoc Server und ggf. auf unseren Servern, ob für diese Email Adresse ein Schlüssel zur Verfügung steht. Ist dieser vorhanden, wird dieser heruntergeladen und zur Verschlüsselung verwendet. Wird dort kein öffentlicher Schlüssel gefunden, verschlüsseln sie die erste Datei mit

unseren Verschlüsselungsverfahren „First-Encryption“. Sie versenden diese an den Empfänger per E-Mail und Downloadlink. In der Benachrichtigungs-E-Mail ist ein Link enthalten zum Download des sDoc-Editors, der für die private Nutzung lizenzkostenfrei ist.

Der Empfänger installiert lediglich den sDoc-Editor. Mit der Installation des sDoc-Editors wird automatisch für den Empfänger im Hintergrund ein öffentlicher Schlüssel und ein privater Schlüssel erstellt. Der öffentliche Schlüssel wird zugleich auf dem sDoc-Schlüsselsever öffentlich zugänglich gemacht. Der öffentliche Schlüssel enthält keinerlei lesbare Daten über den Empfänger. Schon bei der zweiten Datei, die Sie diesem Empfänger senden wollen, können Sie direkt die sDoc-Verschlüsselung nutzen. Die Software erkennt sofort, dass der öffentliche sDoc-Schlüssel des Empfängers bereits vorhanden ist und verschlüsselt die Datei mit dem sDoc-Schlüssel. Ist die Datei kleiner als 30 MB können Sie sie unproblematisch per E-Mail direkt versenden, ist sie größer, ist es sinnvoll, für den Empfänger einmalig einen Cloud-Ordner freizugeben, in dem Sie in Zukunft seine sDoc-Dateien verschlüsselt ablegen. Der Empfänger muss also keine aufwendigen Prozeduren vollziehen, um ein Zertifikat zu erstellen und zu installieren.

Der Empfänger muss nur den sDoc-Editor installieren. Die Verschlüsselung durch sDoc ist zudem besonders sicher, denn es wird eine mindestens 1024bit lange Verschlüsselung genutzt. Durch die spezielle Softwarestruktur ist sDoc bei der Ver- und Entschlüsselung auch großer Dateien sehr schnell.

Die sDoc – Datei

Der Aufbau der sDoc – Datei bietet Ihnen die Möglichkeit beliebig viele Dateien innerhalb einer Datei zu verschlüsseln.

Sie können:

- jede Datei mit Berechtigungen versehen (z.Zt. Datei exportieren und Datei drucken)
- eine Ordnerstruktur in der sDoc – Datei anlegen oder direkt aus dem Dateisystem übernehmen
- eine zeitliche Nutzungsbegrenzung auf die sDoc – Datei vergeben. Nach dem Erreichen des Ablaufdatums kann die Datei nicht mehr geöffnet werden.

Verschlüsselung

sDoc bieten Ihnen drei Verschlüsselungsarten für die sDoc-Dateien an:

1. Passwortverschlüsselung inkl. Salting

Die Passwortverschlüsselung ist ein symmetrisches Verfahren, bei dem ein Passwort zum Verschlüsseln

und Entschlüsseln verwendet wird. Dieses Passwort wird zusätzlich durch einen Algorithmus ergänzt (Salting).

2. sDoc – Key (AES variable Schlüssellänge ab 1024 Bit)

Die asymmetrische Verschlüsselung der sDoc – Anwendungen setzt eine Schlüssellänge von 1024 Bit voraus. Längere Schlüssel können abhängig von der Betriebssystem erstellt werden, wobei Sie die Möglichkeit besitzen die Schlüssellänge selber auszuwählen. Die Schlüssellänge wird automatisch von den sDoc – Anwendungen umgesetzt.

3. Zertifikatsverschlüsselung

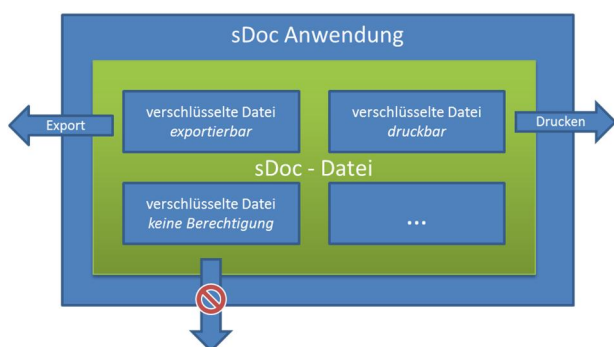
Für die Zertifikatsverschlüsselung werden die Zertifikate aus dem persönlichen Schlüsselspeicher verwendet. Eine funktionale Überprüfung des Zertifikates wird von den Anwendungen durchgeführt. Es wird keine bestimmte Schlüssellänge des Zertifikates vorausgesetzt.

„secure Box“

Das „secure Box“ Design der sDoc Anwendungen bietet Ihnen den Sicherheitsrahmen für die verschlüsselten Dateien. Innerhalb der sDoc – Anwendungen sind aus Sicherheitsgründen alle Marko und Scripting Funktionen für PDF, Word und Excel Dateien abgeschaltet.

Die Architektur von sDoc:

Innerhalb dieser „secure Box“ können die folgenden Dateitypen angezeigt werden:



- Microsoft Word Dokumente *.doc & docx
- Microsoft Excel Arbeitsblätter *.xls & xlsx
- Adobe PDF
- Textdateien im Text – und im Richtextformat *.txt & rtf
- Grafikdateien im JPEG, Bitmap und im TIFF – Format
- Entwicklungsdateien in den folgenden Dateitypen:
 - *.cs (csharp)
 - *.vb (vb.net)
 - *.js (java-Script)
 - Webdateien *.htm(l) & *.css (Cascading Style Sheets)
 - sql

sDoc – Editor

Der sDoc – Editor steht als Einzelplatz und als Netzwerkversion zur Verfügung. Der Editor dient zur Erstellung und Entschlüsselung von sDoc – Dateien. Er bietet Ihnen zusätzlich zu den Funktionen der sDoc – Box, alle Funktionen des sDoc - Readers.

Der Editor bietet die Ansicht, den Druck und den Export der verschlüsselten Dateien in einer sDoc – Datei an. Es können die oben in der „secure Box“ definierten Dateiformate innerhalb des sDoc – Editors angezeigt und gedruckt werden¹, abhängig von den vergebenen Berechtigungen.

Ein Versand² und Upload der erstellten Datei ist direkt aus der Anwendung heraus möglich. Zusätzlich kann die Anwendung immer in den Vordergrund gesetzt werden.

min. Systemvoraussetzungen

Prozessor: i3

Arbeitsspeicher: 4GB

Betriebssystem: ab Windows7

¹ Eine originalgetreue Anzeige der Dateien ist von der Qualität der von uns eingesetzten Komponenten abhängig. Eine 100% originalgetreue Anzeige können wir nicht garantieren.

² Beim Einsatz von Microsoft Outlook oder einer MAPI – Kompatiblen E-Mail Anwendung

sDoc Outlook-Addin

Unser Addin für Microsoft Outlook stellt Ihnen die Möglichkeit zur Verfügung, Dateien verschlüsselt als Anhang hinzuzufügen. Das Outlook-Addin befindet sich in Installationsumfang des sDoc – Editor. Dieses kann problemlos über eine Gruppenrichtlinie installiert werden.

Derzeit werden die Microsoft Outlook Versionen 2010 bis 2016 von uns unterstützt.

Standard-Edition

Die Standard - Edition der sDoc – Anwendungen sind Einzelplatz – Editionen.

Als Standard – Editionen bieten wir Ihnen den sDoc – Editor an.

Die Verwaltung der sDoc – Schlüssel findet auf dem lokalen Rechner statt. Damit ist keine Teamfähigkeit in der Standard – Edition vorhanden. Alle erstellten Schlüssel werden auf dem sDoc – Keyserver veröffentlicht. Eine Differenzierung von internen und externen Schlüssel ist in dieser Edition nicht möglich. Die Aktivierung / Sperrung der Schlüssel muss in dieser Edition durch eine Bestätigungsemail validiert werden.

Lizenzierung Standardeditionen

pro Installation & Benutzer

Die private Nutzung des sDoc – Editors ist lizenzkostenfrei, lediglich für die professionelle Nutzung fallen Lizenzgebühren an.



Impressum

NX SOFTWARE

NX Software UG
(haftungsbeschränkt)
Düppelstr. 6
24105 Kiel

Geschäftsführer : Christian Spieker

Web : www.nxsoftware.de
Email: info@nxsoftware.de

© 2016 -2019 NX Software UG Alle Rechte vorbehalten

NX SOFTWARE